

Kompakter Sportler: der neue Cupra Leon

Der neue Cupra Leon ist da: Er trägt als erster Leon das Cupra Logo und soll in vielen Bereichen neue Standards in seinem Segment setzen – hinsichtlich Leistungsdaten, Design, Konnektivität und Sicherheit. Dies gilt für beide Karosserievarianten – Fünftürer und Kombi – gleichermaßen.



„Der Bestseller der Marke Cupra, der in der vorherigen Generation über 50.000 Käufer fand, vereint alle Kernwerte, die jedes Modell der Marke in sich tragen muss: Design, Progressivität und Dynamik“, erklärt Wayne Griffiths, Vorstandsvorsitzender der Seat S.A. und CEO von Cupra. „Das Fahrzeug wird uns dabei helfen, auch anspruchsvollste Enthusiasten von der Marke zu überzeugen, Cupra weiter wachsen zu lassen und die Modellpalette einem noch breiteren Publikum zugänglich zu machen.“

Cupra steht seit jeher für ultimative dynamische Performance, die mit dem neuen Cupra Leon jedoch eine völlig neue Ebene erreicht. Der CUPRA Leon wurde in Barcelona im Werk Martorell konzipiert und entwickelt und wird dort auch gefertigt.



Die Markteinführung in Österreich ist in der Kalenderwoche 45 (2. – 6.11.2020) mit der Plug-In-Hybrid Version mit 245 PS geplant, weitere Motorisierungen folgen Anfang 2021.

Beim neuen Cupra Leon lag der Fokus vor allem auf einer völlig neuen Identität, ohne jedoch seine Wurzeln in Vergessenheit geraten zu lassen.

Der als Fünftürer und als geräumiger Kombi erhältliche Cupra Leon tritt deutlich sportlicher und entschlossener auf als seine Vorgänger. Er hat an Attraktivität gewonnen, bietet seinem Fahrer jedoch nach wie vor die Möglichkeit, ein zu seinem Lifestyle passendes Fahrzeug auszuwählen, ohne Kompromisse bei Leistung, Komfort oder Alltagstauglichkeit eingehen zu müssen.



Mit der hochwertigen Ausstattung, die unter anderem Sportschalensitze, ein elektronisch individuell einstellbares Sportfahrwerk (Dynamic Chassis Control, DCC), schlüssellosen Zugang, das Virtual Cockpit, das 10-Zoll- Infotainmentsystem, die 3-Zonen-Climatronic, Ambientebeleuchtung und als durchgängiges Leuchtband gestaltete Voll-LED-Rücklichter umfasst, überrascht der Cupra Leon mit einem überragenden Preis-Leistungs-Verhältnis.



Dank der hochmodernen Motorenpalette, dynamischer Fahrwerkstechnologien und einer ausgewogenen Mischung aus Sportlichkeit und Komfort ist ein besonderes Fahrerlebnis garantiert. Hinzu kommt das in seinem Segment einzigartige Maß an Vernetzung und Digitalisierung, das nicht nur die Bedienung revolutioniert, sondern auch einige der fortschrittlichsten Fahrerassistenz- und Fahrsicherheitssysteme umfasst, die es derzeit auf dem Markt gibt. Damit ist der neue Cupra Leon zweifelsohne eines der attraktivsten Angebote im Segment der kompakten Sportler.



Dank der breiten Palette an fortschrittlichsten Antriebskonzepten ist der Cupra Leon noch effizienter und noch stärker. Er wird mit insgesamt drei verschiedenen Motorisierungen erhältlich sein. Alle Varianten sind mit dem Doppelkupplungsgetriebe (DSG) ausgestattet, das Gangwechsel präziser und sanfter macht. Bei der Shift-by-Wire-Technologie ist der Schalthebel nicht mechanisch, sondern elektronisch mit dem Getriebe verbunden. Schaltwippen am Lenkrad bieten mehr Interaktion beim sportlichen Fahren.

Der Cupra Leon bietet zudem umfangreiche Konnektivitätsfunktionen: Egal ob Smartphone-Anbindung oder Zugriff auf fahrzeugspezifische Online-Services – der Cupra Leon ist die Schnittstelle zwischen Straße und Datenautobahn.



Fahrwerk: überzeugendes Handling

Die Kombination aus hochmodernem Antrieb und ideal abgestimmtem Fahrwerk sorgt für beeindruckend dynamische Kraftentfaltung. Der neue Cupra Leon bietet dank der Feinabstimmung von Fahrwerk und Lenkung ein besonders präzises und intensives Fahrerlebnis – unabhängig von der gewählten Motorisierungsstufe.

Der Cupra Leon ist mit einer progressiven Lenkung ausgestattet, die dem Fahrzeug auch auf anspruchsvollen Strecken ein Höchstmaß an Agilität verleiht und dem Fahrer deutliche Rückmeldung von der Fahrbahn gibt. Dank der Adaptiven Fahrwerksregelung (DCC) kann der Cupra Leon unmittelbar auf Änderungen beim Fahrverhalten und die Streckencharakteristik reagieren. Innerhalb von Millisekunden nimmt das System entsprechend den Bedingungen Änderungen an der Fahrwerkseinstellung vor und sorgt so jederzeit für ein gleichermaßen sportliches wie sicheres Fahrverhalten.

Verschiedene Fahrprofile stehen dem Fahrer zur Auswahl, um die Dynamik des Cupra Leon nach seinen persönlichen Vorlieben einzustellen: Comfort, Sport, Cupra und Individual. Diese Profile beeinflussen unmittelbar den Charakter des Fahrzeugs: Im Handumdrehen wird der Cupra Leon vom unaufgeregten Alltagsfahrzeug zum reinrassigen Sportler. Der Wechsel des Profils erfolgt ganz einfach über den DCC-Schalter. Im Individual-Modus lässt sich das Fahrwerk so in 15 Abstufungen ganz nach den persönlichen Vorlieben einstellen.

MacPherson-Federbeine vorn sowie die Multilenker-Hinterachse stellen durch perfekte Dämpferabstimmung sicher, dass auch gegenläufige Anforderungen wie Fahrkomfort im Alltag und Reaktionsschnelligkeit in dynamischen Fahrsituationen ohne Abstriche erfüllt werden.

Mit dem 4Drive Allradsystem, das im Kombi zum Einsatz kommt, analysiert das Fahrzeug permanent die Fahrsituation in Echtzeit, um jederzeit die optimale Antriebskraft an die einzelnen Räder zu übertragen. Das auf der Hinterachse installierte System befindet sich am Ende der Antriebswelle kurz vor dem hinteren Differenzial. Dadurch ergeben sich zwei Vorteile: eine bessere Gewichtsverteilung und eine Verringerung von Trägheitsmoment und Reaktionszeit, sodass der neue Cupra Leon in jeder Situation souverän reagieren kann.

Dass der neue Cupra Leon in jeglichen Fahrsituationen überzeugt und ein Maximum an Sicherheit gewährleistet, hat er jedoch nicht nur seinem Fahrwerk zu verdanken, sondern auch seinem optionalen High-Performance-Bremssystem von Brembo. Die gelochten Scheiben der 18 Zoll großen Bremsanlage sind mit 370 x 32 mm entsprechend den möglichen Fahrleistungen dimensioniert.

Die hervorragende Fahrdynamik des Cupra Leon ist zudem auf seine optimierte Geometrie zurückzuführen – wie etwa die mit 1.442 mm rund 17 mm geringere Fahrzeughöhe und der mit 2.683 mm um 47 mm gewachsene Radstand. Der dabei gewonnenen Raum kommt den Insassen auf der Rückbank zugute. Insgesamt hat der Cupra Leon eine Länge von 4.398 mm und ist damit um ganze 116 mm gewachsen. In der Ausführung als Kombi ist der neue Cupra Leon 4.652 mm lang und damit rund 108 mm länger als sein Vorgänger Leon Cupra. Seine Höhe ist mit 1.437 mm 8 mm niedriger und seine Breite mit 1.799 mm 17 mm schmaler als beim Vorgänger.

Der neue Cupra Leon ist mit einem elektrischen Bremskraftverstärker ausgerüstet, der die Bremse noch schneller als bei einem konventionellen System ansprechen lässt. Zudem kann bei Modellen mit Hybrid-Technologie Bremsenergie zurückgewonnen und im Akku gespeichert werden.

Zu guter Letzt sind die Modellvarianten mit Vorderradantrieb ohne Hybrid- Motorisierung mit einer Differenzialsperre an der Vorderachse (VAQ) ausgestattet. Sie verbessert die ohnehin hervorragende Traktion.

Design: sportlich elegant

Der neue Cupra Leon ist schon auf den ersten Blick ein echter Cupra und macht dank zahlreicher gestalterischer Veränderungen gegenüber dem Vorgängermodell sofort klar: Hier handelt es sich um ein geschärftes Performance-Fahrzeug.

Stolz trägt der Cupra Leon das Markenlogo im Kühlergrill, der mit seiner großen Frontschürze und deutlich vergrößerten Lufteinlässen kompromisslose Sportlichkeit ausstrahlt. Geht man um das Auto herum, fallen sofort die Seitenschweller ins Auge, die dem Auto mehr Dynamik verleihen. In dunklem Chrom ausgeführte Highlights wie Frontgrillrahmen, Frontschürze und Außenspiegel bilden einen beeindruckenden Kontrast zur Karosserielackierung.

Die verfügbare Farbpalette unterstreicht den entschlossenen sportlichen Look: Neben den Soft- und Metallic-Lackierungen (Candy-Weiß, Magnet-Grau, Nacht- Schwarz und Florett-Silber) ist der Cupra Leon auch in zwei Sonderfarben (Desire-Rot und Graphene-Grau) sowie in zwei matten Farboptionen (Magnet- Grau Matt und Petrol-Blau Matt) erhältlich. Diese exklusiven Matt-Lackierungen rücken die augenfällige Eleganz und markante Persönlichkeit noch stärker in den Blickpunkt.

Die einzigartigen 19-Zoll-Leichtmetallräder sind wahlweise in den Farben Kupfer oder Diamant erhältlich und geben den Blick auf die optionalen kupferfarbenen 370-mm-Brembo-Bremsen frei. Insgesamt sechs unterschiedliche Designoptionen sind für die Leichtmetallräder verfügbar und erlauben Kunden, den Look ihres Fahrzeugs noch weiter zu personalisieren.

Blickfang sind neben den dynamischen Blinkern und dem durchgängigen Leuchtband am Heck des Cupra Leon auch die kupferfarbene – und je nach Motorisierung – zwei- oder vierflutige Auspuffanlage sowie der Diffusor und der Spoiler.

Interieur: Eleganz neu erfunden

Noch bevor der Fahrer in das Fahrzeug einsteigt, heißt ihn das auf den Boden projizierte Cupra Logo willkommen. Die elegante und sportliche Designsprache des Innenraums spiegelt auch den sportiven Charakter des Fahrzeugs wider. Sobald der Fahrer im

Sportschalensitz Platz nimmt und das Cupra Lederlenkrad mit Motorstartknopf und Wahlschalter für den Cupra Modus ergreift, sticht das Digital Cockpit ins Auge, das den Charakter eines reinrassigen Sportlers ebenso unterstreicht, wie der „ESP off“-Knopf in der Mittelkonsole.

Große Schaltwippen erleichtern den Gangwechsel. Ein kurzes Drücken auf den Cupra Knopf am Lenkrad gibt dem Fahrer Zugriff auf die verschiedenen Fahrmodi Comfort, Sport, Cupra und Individual, ein langes Drücken bringt das Fahrwerk-Setup direkt in den Cupra Modus.

Das große 10-Zoll-Infotainmentsystem vereinfacht die Bedienung des Cupra Leon und verlagert etliche Bedienelemente auf den Touchscreen. Die dadurch reduzierte Anzahl an Knöpfen und Schaltern betont die klare, moderne Optik im Innenraum. Das neue Design des DSG-Schalthebels schafft zudem mehr Platz in der Mittelkonsole. Möglich macht das die im Cupra Leon eingesetzte Shift-by-Wire-Technologie, die eine kompaktere Gestaltung des Wahlhebels zulässt, damit die Bedienbarkeit verbessert und für einen cleaneren Look in der Mittelkonsole sorgt.

Im gesamten Innenraum sorgen Elemente aus Kupfer und dunklem Chrom wie etwa die kupferfarbenen Ziernähte für sportlich-elegante Akzente. Das Ambiente des Innenraums wird zusätzlich durch die vom Kunden gewählten Sitzoptionen definiert. Es stehen verschiedene Sitzbezüge zur Auswahl: In der Standardausführung sind die Sitze in der Mitte mit Stoff und die Seitenwangen mit Kunstleder bezogen, während optional schwarzes Leder, eine elektrische Sitzverstellung und Memory-Funktion für den Fahrersitz erhältlich ist. Diese Option ist außerdem in Petrol Blau erhältlich und beinhaltet eine farbliche Anpassung des Armaturenbretts.

Dank seiner größeren Abmessungen kann der neue Cupra Leon mit einem geräumigeren Platzangebot für alle Insassen überzeugen. Der Gepäckraum des Kombi bietet nun bis zu 620 Liter Stauraum, was den Cupra Leon noch attraktiver als „Daily Driver“ macht. Beim Cupra Leon Plug-In-Hybrid bietet der Gepäckraum 270 Liter (mit umgeklappten Sitzen 1.187 Liter) beim 5-Türer und 470 Liter (mit umgeklappten Sitzen 1.450 Liter) beim Kombi.

State of the Art: das Beleuchtungskonzept

Serienmäßig ist der Cupra Leon mit Voll-LED-Scheinwerfern ausgestattet, die selbst dunkelste Straßen hell ausleuchten und so für mehr Sicht und Sicherheit sorgen. Die Außenspiegel projizieren beim Entriegeln des Fahrzeugs deutlich sichtbar den Cupra Schriftzug auf den Boden. Außerdem sind LED-Blinker in den Spiegeln integriert.

Das Design des neuen Cupra Leon wird insbesondere durch das markante durchgängige LED-Leuchtband am Heck unterstrichen. Es erhöht nicht nur die Sichtbarkeit für andere Verkehrsteilnehmer, sondern verleiht dem Cupra Leon auch eine unverwechselbare Lichtsignatur. Zusätzlich verfügt der Cupra Leon über dynamische Blinker, die die Fahrtrichtung des Fahrzeugs deutlicher anzeigen und damit für mehr Sicherheit bei Abbiegevorgängen sorgen.

Der neue Cupra Leon überrascht auch im Innenraum mit einem ausgefallenen Beleuchtungskonzept: Hier setzt die über das gesamte Cockpit und entlang der Türen verlaufende LED-Ambientebeleuchtung nicht nur optische Akzente. Sie ist zudem mit einer Reihe von weiteren Funktionen wie beispielsweise dem Exit Assist verknüpft, der bei geöffneten Vordertüren im Stand vor nahenden Fahrzeugen, Radfahrern oder Fußgängern mit orangenem und bei geöffneter Tür mit rotem Blinklicht warnt.

Die Design- und Konstruktionsteams haben mithilfe modernster Lichtsysteme ein dynamisches Styling geschaffen, das den eigenständigen Charakter des Cupra Leon perfekt zur Geltung bringt. Auch der Sicherheit kommt das ausgeklügelte Beleuchtungskonzept zugute.

Konnektivität: digitaler Vorreiter

Der neue Cupra Leon erreicht nicht nur in puncto Performance und Attraktivität eine neue Ebene, sondern auch bei der Konnektivität. So besticht das Virtual Cockpit mit 10,25-Zoll-Display und hoher Pixeldichte durch ein modernes Design und bietet einen größtmöglichen Funktionsumfang: Der Fahrer hat von klassischen Analoginstrumenten bis hin zu vollfarbigen Karten und Navigationsdaten genau die Informationen im Blick, die er gerade benötigt. Mit einer Auflösung von 1.280 x 480 Pixeln ist der TFT-Bildschirm frei konfigurierbar. Zusätzlich zu den üblichen Modi bietet der Cupra Leon eine Sport-Ansicht, die speziell für Cupra entwickelt wurde, um Informationen wie Drehzahl, Drehmoment, Leistung, Turboladedruck und G-Kräfte vorne und in der Mitte anzuzeigen.

Die Ausstattung des Fahrzeugs wird serienmäßig durch ein 10-Zoll-Infotainmentsystem ergänzt, das ein Retina-Display und 3D-Navigation bietet und per Sprach- und Gestensteuerung bedienbar ist. Viele physische Knöpfe und Schalter werden so überflüssig. Das System kombiniert das drahtlose Full Link-System, das sowohl mit Apple CarPlay wireless als auch Android Auto kompatibel ist. Fahrer und Insassen sind so auch unterwegs voll vernetzt und können im neuen Seat Leon jederzeit auf ihre Kontakte, ihre Lieblingsmusik oder die aktuellsten Daten für ihre Route zugreifen – alles auf kontrollierte, intuitive und sichere Weise. Wahlweise ist ein BeatsAudio

Soundsystem bestellbar, das mit neun Lautsprechern, einer 10-Liter-Bassbox im Kofferraum und einem 340-Watt-Verstärker für amtlichen Klang sorgt.

Der Bildschirm des Infotainmentsystems stellt mit seiner Auflösung von 1.560 x 700 Pixeln die benötigten Informationen übersichtlich und gestochen scharf dar. Er stellt eine reaktionsschnelle, präzise und intuitive Bedienung des Systems sicher. Ebenso bedienerfreundlich sind die Touch-Slider, mit denen sich unter anderem Klimaanlage und Lautstärke regeln lassen.

Die im Cupra Leon serienmäßig vorhandene Spracherkennung ist wohl eine der einfachsten und natürlichsten Möglichkeiten, mit smarten Geräten zu interagieren: Der Fahrer wird nicht abgelenkt und kann sich voll und ganz auf den Verkehr konzentrieren. Mit dem System können die Benutzer über natürliche Befehle mit dem Infotainmentsystem kommunizieren. Auch Korrekturen und sogar frühere Befehle werden dabei berücksichtigt. Vom Abruf von Routendaten bis zur Suche der Lieblingsmusik werden die Wünsche der Insassen schnell und einfach erfüllt. Die Worte „Hola, hola“ aktivieren das System.

Auch die Verbindung zur Außenwelt ist jederzeit sichergestellt. Über Cupra Connect sind viele Online-Services dank einer eingebauten SIM-Karte direkt im Fahrzeug verfügbar. Der Service ermöglicht Insassen den Zugriff auf Apps, Online-Radio und ein ständig wachsendes Angebot an weiteren Funktionen. Außerdem ist auch der Fernzugriff auf Fahrzeuginformationen wie beispielsweise Fahrdaten, Standort des Fahrzeugs, dessen Status – wie etwa geöffnete Türen – und die Einrichtung von Geschwindigkeitswarnungen mithilfe der Cupra Connect App möglich. In Verbindung mit der Hybrid-Antriebstechnologie wartet der Cupra Leon mit weiteren Funktionen auf: So kann der Fahrer aus der Ferne den Ladevorgang steuern und die Klimaanlage regeln.

Mobile Geräte sind an Bord stets mit Strom versorgt, denn der Cupra Leon lädt dank Qi-Protokoll Smartphones in der Induktionsladeschale per Induktion auf. Zusätzlich sind vier USB-C-Anschlüsse (zwei vorne, zwei hinten) im Fahrzeug vorhanden.

Über die eingebaute SIM-Karte ist außerdem der eCall-Service verfügbar, der die Sicherheit im Fahrzeug weiter erhöht. Geschieht ein Unfall, kann das Fahrzeug entweder manuell oder automatisch den Notruf kontaktieren. Im Falle des Falles kann das Fahrzeug zudem wichtige Daten wie beispielsweise Fahrzeugposition und Zahl der Insassen auslesen und so Rettungsdienste bei ihrer Arbeit unterstützen.

Sicherheit: maximaler Schutz

Cupra überzeugt nicht nur mit sportlichen Fahrleistungen, sondern auch mit größtmöglicher aktiver und passiver Sicherheit. Dementsprechend stecken im neuen Cupra Leon eine Vielzahl an Sicherheits- und Komforttechnologien, die das tägliche Fahren einfacher und sicherer machen.

Das Fahrzeug stützt sich auf Daten von verschiedenen im Fahrzeug integrierten Sensoren sowie Informationen aus externen Quellen. Zu den Highlights gehören die vorausschauende adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC), Travel Assist, Blind-Spot und Exit Assist sowie der Notfallassistent.

Dank der konventionellen automatischen Distanzregelung (ACC) werden Geschwindigkeit und Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug konstant gehalten. Der Cupra Leon geht hier noch einen Schritt weiter: Das neue ACC Predictive- System kann die Position des Fahrzeugs mithilfe der vom Navigationssystem gelieferten Strecken- und GPS-Daten orten und so seine Geschwindigkeit in Abhängigkeit von der weiteren Straßenführung (Kurven, Kreisverkehre, Kreuzungen, Geschwindigkeitsbegrenzungen und Bebauung) korrigieren. Mithilfe der Frontkamera und der Verkehrszeichenerkennung kann das Tempo des Fahrzeugs angepasst werden, wenn sich die Geschwindigkeitsbegrenzung ändert.

Die Travel-Assist-Funktion nutzt Informationen, die von der ACC und dem Spurhalteassistenten geliefert werden, um das Fahrzeug aktiv in der Mitte der Fahrspur zu halten und die Geschwindigkeit an den Verkehrsfluss anzupassen – bis zu einer Geschwindigkeit von 210 km/h.

Die Blind-Spot-und-Exit-Assist-Technologie erkennt tote Winkel und gibt eine akustische Warnung aus, wenn der Fahrer aus dem geparkten Auto aussteigen möchte, während sich andere Verkehrsteilnehmer nähern.

Einer der größten Fortschritte ist die Einführung des Notfallassistenten: Er überwacht die Aktivität des Fahrers – wie Gaspedal, Bremse und Lenkung – und hilft innerhalb der Systemgrenzen, Unfälle zu vermeiden. Erfolgt seitens des Fahrers keine Reaktion, fordert das System durch mehrere Bremsrucke etwa zur Übernahme der Lenkung auf. Reagiert der Fahrer immer noch nicht, wird das Fahrzeug schließlich vollständig abgebremst und die Warnblinkanlage eingeschaltet. Sobald das Auto steht, kann der Cupra Leon die Rettungsdienste automatisch über das eCall-System kontaktieren.





© 1991 EngelDesign

... in uns weckt jedes Auto pure Emotionen.

[Kontakt](#) | [Impressum](#)